KG „Bunte Kuh“ Walporzheim beim Dreckwegtag 2012 in Walporzheim aktiv dabei

Am Samstag, den 31. März rief Ortsvorsteher Gregor Sebastian zum Dreckwegtag in Walporzheim auf.
Man traf sich um 9 Uhr am Backes am Ahrufer. Weit über 40 Helfer waren dem Ruf des Ortsvorstehers gefolgt.
Unter Ihnen eine große Abordnung der KG „Bunte Kuh“ Walporzheim.
Die Abordnung der KG wurde angeführt vom Prinzenpaar Prinzessin Mary I. Schief, Prinz Stefan I. Jacobs mit Adjutant und Sitzungspräsident Guido Schwiperich, Hofdame Kerstin Gölden und Säckelmeister David Jacobs, Kinderprinzessin Julia I. Gansewig mit Adjutantin Anna Ott und Hofdame Isabelle Eisenhart, sowie dem 1.Vorsitzenden Hardy Mies. Die Vorstandsmitgliedern Markus Schimming, Herbert Medler, Petra Lanzerath, Maria Josten, Astrid Knieps und Michael Knickmeier Elferratsmitglied Karl Knieps, Ehrensenatorin Brigitte Arenz, Mitglied Erika Wolf, sowie die Fünkchen Emely Schwarz, Eva Lanzerath und Vanessa Hofschulte vervollständigten die Abordnung.
Natürlich waren auch Vertreter der einzelnen Dorfvereine, wie Motorradfreunde Ahrtal, Sportverein Walporzheim, Junggesellen, Weindorf Walporzheim und Mitglieder des Ortsbeirates anwesend.
Auch viele Dorfbewohner, die nicht in den Vereinen aktiv sind, kamen zum helfen.
Die Stadtverwaltung hatte dankenswerter Weise wieder ein Fahrzeug mit einem Mitarbeiter zur Verfügung gestellt. Es wurden etliche Gruppen gebildet.
Die Karnevalisten räumten rund ums Wasserwerk, der „Alten Schule“, rund um die Winzergenossenschaft und im Heckental am Heiligenhäuschen auf.
Andere Gruppen kümmerten sich um die Wege in den Weinbergen und waren zwischen Josefbrücke und Heckental an der Ahr unterwegs, auf der „Bunte Kuh“ am Aussichtsturm, am Martinsfeuerplatz und der Schutzhütte im Einsatz.
So wurde von 9 bis 12 Uhr geschuftet und für ein sauberes Walporzheim gesorgt.
Überall wo die Helfer auf Anwohner trafen wurden sie freundlich begrüßt und unterstützt.
Um 12 Uhr war die Arbeit getan, das städtische Fahrzeug mehrfach gefüllt und man hatte das schöne Walporzheim wieder sauber. Nun ging man zum gemütlichen Teil über.
Der Ortsbeirat versorgte die Helfer mit Essen und Getränken.
Man war sich einig, dass es wieder eine gelungen Aktion war, die die Gemeinschaft im Dorf demonstriert und gestärkt hat.